

Die Öffentlichkeitsarbeit zur Präsentation der Ausstellung in Trier wurde unterstützt von:



meinhardt, Agentur für Kommunikationsstrategien, Text und Design, Idstein, www.meinhardt-kommunikation.de



INFORMATIONEN ZUR AUSSTELLUNG

Vom 20. März bis zum 30. April 2005 präsentiert die Evangelische Kirchengemeinde Trier gemeinsam mit zahlreichen Trierer Vereinen, Stiftungen und Organisationen die Wanderausstellung »Frieden braucht Fachleute« in der Trierer Konstantin-Basilika.

Bilder von Krieg, Terror und zerstörerischer Gewalt prägen unser tägliches Erleben. Die Medien liefern uns immer neue Schreckensbilder aus Bagdad, Madrid, Gaza oder Guantanamo. Die Ausstellung vom »Forum Ziviler Friedensdienst« – finanziert mit Mitteln des Auswärtigen Amtes – will zeigen: Nicht die Konflikte sind das Problem, sondern unsere Art, mit ihnen umzugehen. Die Ausstellung wirbt für zivile und konstruktive Konfliktbearbeitung, präsentiert Beispiele erfolgreicher Konfliktbearbeitung und veranschaulicht dabei die Wirksamkeit einer gewaltfreien Vorgehensweise.

Schließlich werden in ihr professionell ausgebildete Friedensfachkräfte, die weltweit in Konfliktsituationen tätig sind, vorgestellt.

Die Ausstellung richtet sich an alle politisch Interessierten und insbesondere an SchülerInnen ab Jahrgangsstufe 9.

Schulklassen- und Gruppenbesuche:

Nach Voranmeldung bieten wir gerne »angeleitete Ausstellungserkundungen« an. Anmeldung bitte an: Arbeitsgemeinschaft Frieden e.V., Pfützenstraße 1, 54290 Trier. Ansprechbar: Markus Pflüger, Tel.: 06 51/9 94 10 17, E-Mail: agf-trier@t-online.de



Schirmherrin:

Heidemarie Wieczorek-Zeul, Bundesministerin für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung

Veranstalterin in Trier:

Evangelische Kirchengemeinde Trier

KooperationspartnerInnen:

Heinrich-Böll-Stiftung Rheinland-Pfalz • Jusos in der SPD Trier • Landeszentrale für politische Bildung Rheinland-Pfalz • Arbeitsgemeinschaft Frieden e.V. • pax christi-Bistumsstelle Trier

UnterstützerInnen:

AStA der Universität Trier • Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft Bezirksverband Trier • Grüne Jugend Trier • Katholische Studierendenjugend Trier • Katholische Akademie Trier • Klaus-Jensen-Stiftung • Soziale Friedensdienste im Ausland – Bistum Trier • Bund der Deutschen Katholischen Jugend im Bistum Trier • evangelische studentinnen- und studentengemeinde trier

AUSSTELLUNG

FRIEDEN BRAUCHT FACHLEUTE >>

Ausstellung in der Konstantin-Basilika in Trier

Begleitprogramm zur Ausstellung

vom 20. März bis 30. April 2005
in der Konstantin-Basilika

Öffnungszeiten:

Montag bis Samstag: 10.00 bis 18.00 Uhr

Sonntag: 12.00 bis 18.00 Uhr

BEGLEITPROGRAMM ZUR AUSSTELLUNG IN TRIER

Frieden ist möglich!

»Wenn dich jemand auf die rechte Backe schlägt, dann halte auch die linke hin.« Jesus hat radikal Alternativen formuliert zum altbekannten »Auge um Auge, Zahn um Zahn«. Diese Haltung Jesu ist keineswegs weltfremd. Sie ist eine gute Grundlage – nicht nur für individuelle Entscheidungen, sondern auch für die Lösung politischer Konflikte. Der Dienst von Friedensfachkräften macht deutlich: Gewaltfreie Konfliktlösungen sind möglich. Wir freuen uns, die Ausstellung »Frieden braucht Fachleute« in der Konstantin-Basilika zeigen zu können.

Und wir sind froh, dass ganz unterschiedliche Gruppen und Organisationen dieses Ausstellungsprojekt unterstützen und begleiten – und gemeinsam deutlich machen: Frieden ist möglich!

Pfarrer Guido Hepke
Evangelische Kirchengemeinde Trier

Ökumenischer Eröffnungsgottesdienst

► **Sonntag, den 20. März 2005, um 10.00 Uhr in der Evangelischen Kirche zum Erlöser, Konstantin-Basilika**

mit einer Einführung durch Branka Jovanovic

11 Jahre Aufstand in Chiapas

► **Donnerstag, 17. März 2005, 20.00 Uhr, Friedens- und Umweltzentrum, Pfützenstraße 1**

Veranstalter: AG Frieden Trier in Kooperation mit der Heinrich-Böll-Stiftung Rheinland-Pfalz

Ansprechbar: Markus Pflüger (Tel.: 06 51/994 10 17)

In Wort und Bild berichten Mitglieder der Gruppe B.A.S.T.A. aus Münster, die sich mehrere Monate u. a. als MenschenrechtsbeobachterInnen in Chiapas (Mexiko) aufgehalten haben.

Nachbarn für den Frieden

► **Montag, 21. März 2005, 19.30 Uhr, Friedens- und Umweltzentrum, Pfützenstraße 1**

Veranstalter: Trägerkreis »Frieden braucht Fachleute« in Trier

Ansprechbar: Markus Pflüger (Tel.: 06 51/994 10 17)

Die Friedensfachkräfte Branka Jovanovic, Bahrije Krasnici und Oliver Trajkovic werden über ihre Arbeit im albanisch-serbischen Grenzgebiet berichten, u. a. über das Begegnungszentrum Bujanovac und einen Jugendschachclub, den die Evangelische Kirchengemeinde unterstützt.

Gewaltfrei in Aktion

► **Mittwoch, 30. März 2005, 20.00 Uhr, Dietrich-Bonhoeffer-Haus, Nordallee 7**

Veranstalter: Evangelische Kirchengemeinde Trier und pax christi-Bistumsstelle Trier

Ansprechbar: Albert Hohmann (Tel.: 0 65 02/ 67 29) und Julia Bier

Diavortrag und Diskussion mit Julia Bier über die Arbeit der Peace Brigades International in Mexiko.

pax christi-Friedensgebet

► **Mittwoch, 6. April 2005, 18.00 Uhr, Welschnonnenkirche, Flanderstraße Trier**

Veranstalter: pax christi-Bistumsstelle Trier

Ansprechbar: Albert Hohmann (Tel.: 0 65 02/ 67 29)

Friedensgebet zu Jesaja 32,17: »Das Werk der Gerechtigkeit wird der Frieden sein«.

Sozialer Friedensdienst im Ausland

► **Mittwoch, 6. April 2005, 20.00 Uhr, KHG Aula, Sichelstraße 36**
Veranstalter: AG Frieden mit SoFiA e.V.

Ansprechbar: Markus Pflüger (Tel.: 06 51/994 10 17)

Marco Rolfes hat als Kriegsdienstverweigerer einen Friedensdienst in Tuzla (Bosnien-Herzegowina) absolviert. Er berichtet von seiner Arbeit, Problemen und Erfolgen.

Frieden braucht Fachleute – kein Militär

► **Donnerstag, 28. April 2005, 20.00 Uhr, Friedens- und Umweltzentrum, Pfützenstraße 1**

Veranstalter: AG Frieden Trier in Kooperation mit der Heinrich-Böll-Stiftung Rheinland-Pfalz

Ansprechbar: Markus Pflüger (Tel.: 06 51/994 10 17)

Irmgard Luecke, Initiativkreis der Plattform Zivile Konfliktbearbeitung, referiert über die Gefahren einer Instrumentalisierung ziviler Konfliktbearbeitung. Die Referentin hat selbst Erfahrungen in Ostafrika gesammelt.

Berufsziel: Friedensfachkraft

► **Donnerstag, 12. Mai 2005, 18.00 Uhr, Universität Trier, Raum B17**

Veranstalter: AStA der Universität Trier

Ansprechbar: Branimir Mance (Tel.: 06 51/2 01-35 70)

Referent Dr. Matthias Ries hat nach seinem Studium und einer Zusatzausbildung zur Friedensfachkraft als Leiter des Willy-Brandt-Zentrums Jerusalem gearbeitet. Seine Tätigkeit ist Bestandteil der Ausstellung.